



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe

Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft

Brigitte Beyer

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft

1. Ziel
2. Was ist das Dialognetzwerk?
3. Wie arbeitet das Dialognetzwerk?
4. Was kann das Netzwerk?



Ziel

- Praxiserfahrungen aus Landwirtschaft und Naturschutz **frühzeitig in politische Vorhaben einbeziehen**
- **Etablierung einer neuen Beteiligungskultur – auch ressortübergreifend**
(Aufgabe Koa-Vertrag)
- **Nationaler Aktionsplan Open Government Partnership (OGP):**
Weiterentwicklung Dialognetzwerk als Beispiel für ressortübergreifende frühe Beteiligung

Was ist das Dialognetzwerk?

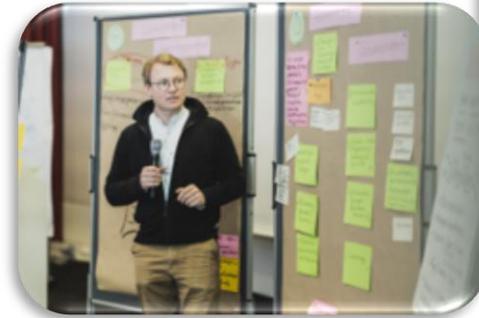
- **Netzwerk** von 50 praktisch tätigen Personen aus **Landwirtschaft und Naturschutz**
- Ende 2022 von **BMEL gemeinsam mit BMUV** als **neue Form der Beteiligungskultur** ins Leben gerufen (Laufzeit bis 2026)
- **Zusammensetzung:** Verantwortliche aus Tierhaltungs-, Ackerbau- und Gemischtbetrieben, ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe, Beratung, Naturschutz
- **Auswahlkriterien Mitglieder:** geographische Lage, Betriebsform, Betriebsausrichtung, Geschlecht, spezielle Kenntnisse, Erfahrungen, Motivation

Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft



Wie arbeitet das Dialognetzwerk?

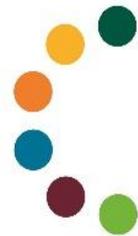
- 2 mal im Jahr: Präsenztreffen
dazwischen: Arbeitsgruppenphase online
- konkrete Fragestellungen im Vordergrund
- hohes Maß an Vertraulichkeit in der Arbeit
- sehr konstruktive Atmosphäre und zielorientierte Arbeitsweise
- großes Engagement der Beteiligten



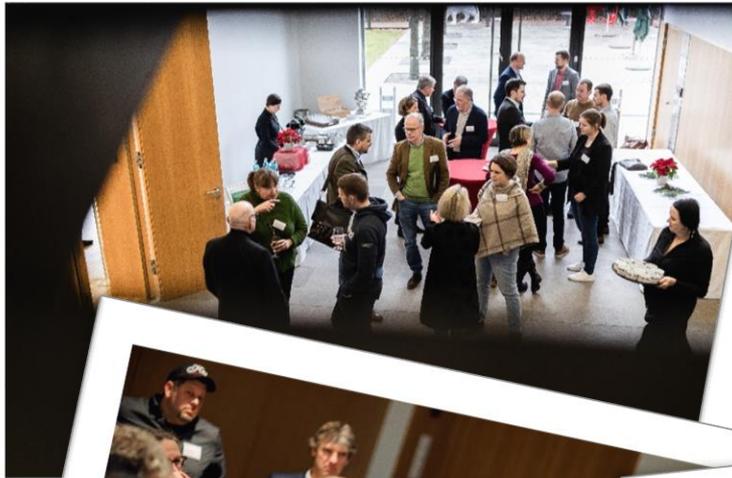
Was kann das Dialognetzwerk?

- Konkrete Fragen aus Sicht der Praxis bearbeiten → Handlungsempfehlungen
- Praxischeck von Argumentationen und testen, was wie in der Praxis ankommt
- schnelles und unmittelbares Feedback zu Maßnahmen (z.B. Fragebögen)
- Planung von Forschungsprojekten (Bedarf der Praxis)
- Teilnehmende aus der Praxis für Input bei Veranstaltungen





Dialognetzwerk
zukunftsfähige Landwirtschaft
des BMEL in Kooperation mit
dem BMUV



Dialognetzwerk – partizipatives und modernes Regieren

- Offenheit, Transparenz und Vertrauen als Voraussetzung
- Mut
 - zum direkten Draht in die Praxis
 - zum vertrauensvollen Austausch
 - zu neuen Lösungs- und Machbarkeitsräumen
- kurzer Draht zum Dialognetzwerk ist günstiger und schneller als Umfragen
- Partizipation ist eine Indienstnahme der Verwaltung durch ihre letztlichsten Auftraggeber – die Bevölkerung.

Bisherige Ergebnisse

- **Handlungsempfehlungen** zu:
 - „Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Alternativen“,
 - „Kreislaufwirtschaft mit standortangepasster Tierhaltung“
 - „Grünlandnutzungsoptionen“
 - „Wasser in Agrarlandschaften“
- **Fragebögen**
- Agrarlieferkettengesetz, Herkunftskennzeichnung, Mindestanforderungen
Geflügelhaltung



Gesamtgesellschaftliche Aufgabe: Zukunft

Zukunft Landwirtschaft. Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Stakeholder-Gremium der
Bundesregierung 2020/2021

